

## **Rückblick: Aktionstag mit den vierten Klassen der Grundschule**

Der diesjährige „Unterricht im Grünen“ mit den vierten Klassen der Altbacher Grundschule fand am Dienstag, dem 14. April bei den Tennisplätzen in einem von der Gemeinde aufgestellten Zelt statt. Nacheinander erhielten die zwei Schulklassen mit insgesamt knapp 50 Kindern jeweils zwei Schulstunden Sachunterricht. Mit Hilfe von Anschauungsmaterial brachte unser Fachwart Dr. Roland Geray die Themen Pflanzenernährung und Pflanzenvermehrung den Schüler:innen nahe.

In der ersten Stunde zum Thema „Pflanzenernährung“ lernten die Kinder, dass Pflanzen mit ihren Haarwurzeln Wasser und darin gelöste Mineralsalze aufnehmen. Diese Nährstoffe stehen in der freien Natur aus verrottetem und zersetztem Pflanzenmaterial im Boden zur Verfügung. Im Garten müssen die Stoffe durch Kompost oder anderen Dünger zugefügt werden. Verschiedene Dünger in Schraubgläsern dienten zur Veranschaulichung. Zudem nehmen Pflanzen Kohlendioxid über die Spaltöffnungen an ihrem Laub auf. Diese „Nasenlöcher“ der Pflanzen konnten die Kinder an der Unterseite von Blättern des Runzelblättrigen Schneeballs erkennen. Dass Pflanzen Licht benötigen, um das Kohlendioxid aufzuspalten und daraus Traubenzucker herzustellen, sowie den für uns Menschen lebensnotwendigen Sauerstoff abzugeben, lernten sie ebenso.

In den Pausen konnten sich die Kinder auf dem Spielplatz austoben und bekamen vom Verein Laugenbrezeln sowie Schorle mit Apfelsaft von Altbacher Streuobstwiesen.

Nach der Pause ging es weiter mit den unterschiedlichen Vermehrungs- und Verbreitungsstrategien der Pflanzen. Die Schüler:innen lernten, dass die Vermehrung über Ausläufer ihre natürlichen Grenzen hat, wenn diese auf reißende Flüsse oder salzige Meere treffen und dass für die Verbreitung über Samen Helfer wie der Wind, fliegende oder laufende Tiere oder auch Menschen benötigt werden, die die Samen transportieren. Als Anschauungsmaterial gab es bei diesem Thema Efeuranken, sowie verschiedene Kerne, Steine, Samen und Nüsse.

Als Anreiz für eigene gärtnerische Betätigung bekam jedes Kind ein Blumentöpfchen mit einer Zitronenmelisse mit nachhause. An diesen können sie nun die Vermehrung über Ausläufer selber beobachten.

Wie in den vergangenen Jahren wurden die Kinder aufgefordert, Bilder vom Aktionstag zu malen. Diese werden vom Ausschussteam bewertet und die besten Arbeiten werden mit einem Preis belohnt. Wir sind wie immer sehr gespannt!

Autor: Birgit Masur